INDEX

- **All features and specifications subject to change without notice.**

Dritte Ausgabe Aug. 2004

1. Einführung zum Miditerminal M4U

Vielen Dank für den Erwerb des ESI Miditerminal M4U.
M4U ist ein praktisches USB MIDI Interface für PC und Macintosh Computer mit 4 Eingängen, 4 Ausgängen und 64 MIDI Kanälen. Mit M4U erreichen Sie perfektes MIDI Timing und Performance bei einem besonderen Preis-/Leistungsverhältnis.

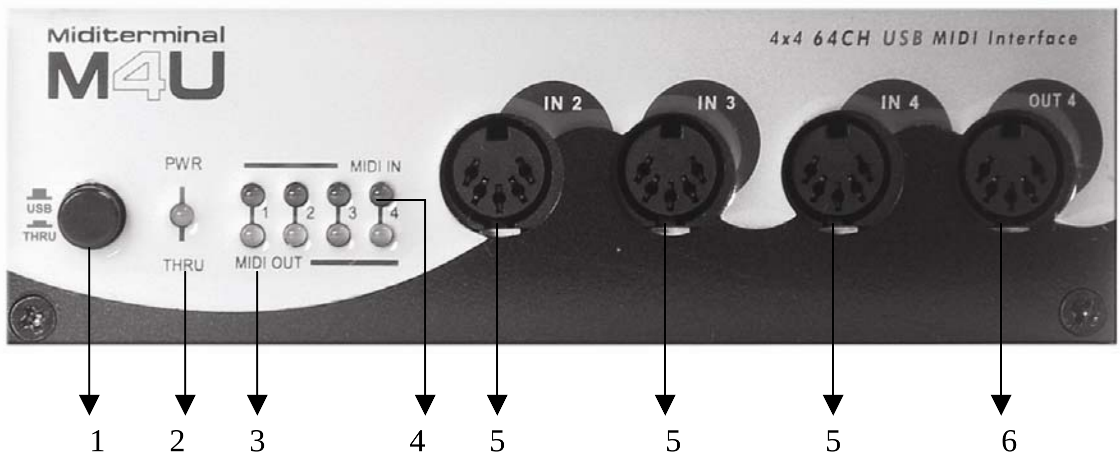
Leistungsmerkmale

- 4 Eingänge, 4 Ausgänge (64 MIDI-Kanäle)
- perfektes MIDI-Timing
- schnelle USB-Verbindung beim Einsatz mit PC und Macintosh Systemen
- Aktivitätsanzeige für MIDI-Signale, für jeden Port
- Stromversorgung über USB, es wird kein Netzteil benötigt
- kompaktes 1/3 Rackgehäuse
- exklusiver MIDI Treiber für Windows XP, 2000, ME, 2003 enthalten
- kompatibel mit Mac OS X

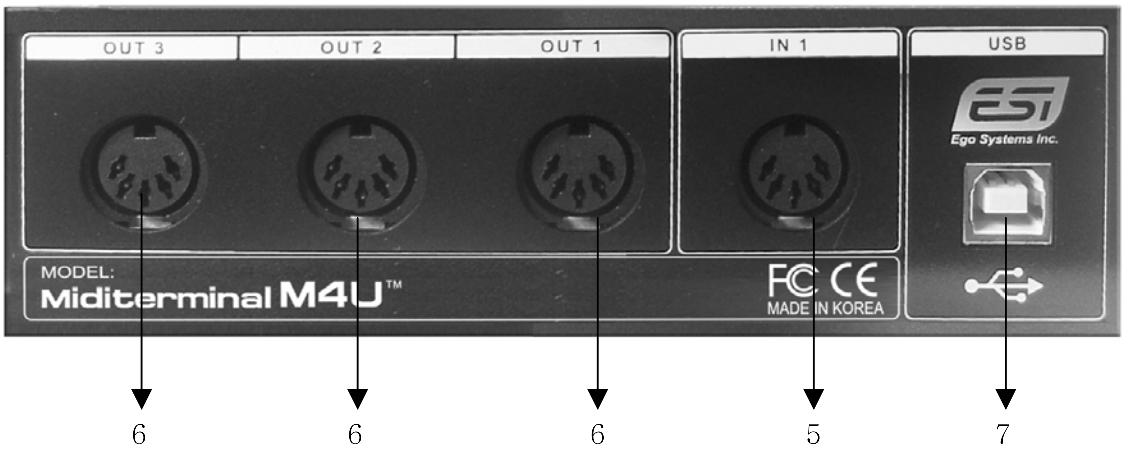


2. Beschreibung von Miditerminal M4U

Frontseite



Rückseite



1: USB/MIDI THRU Schalter

Hier wird die Betriebsart festgelegt (USB oder drei verschiedene MIDI THRU Modi).

1) USB Mode: Bei dieser Betriebsart arbeitet M4U als klassisches MIDI Interface. Die MIDI Signale von Ihrer Sequenceranwendung werden über die Ein- und Ausgänge von M4U ausgegeben bzw. aufgezeichnet. Als Indikator für diesen Modus leuchtet das PWR/THRU LED in roter Farbe. Wenn Sie den Schalter drücken, wird in einen THRU Modus gewechselt, erneutes drücken schaltet M4U zurück in den normalen USB Modus.

2) THRU Mode 1: Die Eingangssignale werden 1:1 zum entsprechenden Ausgang ausgeben, beispielsweise werden die Daten von Eingang 2 direkt an Ausgang 2 geschickt. Alle LEDs sind erst aktiviert, nach 2~3 Sekunden werden die LEDs wieder deaktiviert und leuchten nur noch bei Aktivität. Das PWR/THRU LED leuchtet in grüner Farbe.

3) THRU Mode 2: Die MIDI Daten von Eingang 4 werden an die Ausgänge 1 bis 4 geschickt. Das Eingangs LED 4 und die vier Ausgangs-LEDs werden aktiviert. Nach 2~3 Sekunden werden die Ausgangs-LEDs wieder deaktiviert und leuchten nur noch bei Aktivität. Das PWR/THRU LED leuchtet in grüner Farbe.

4) THRU Mode 3: Die MIDI Daten von Eingang 1 werden an die Ausgänge 1 bis 4 geschickt. Das Eingangs LED 1 und die vier Ausgangs-LEDs werden aktiviert. Nach 2~3 Sekunden werden die Ausgangs-LEDs wieder deaktiviert und leuchten nur noch bei Aktivität. Das PWR/THRU LED leuchtet in grüner Farbe.

*** Die drei THRU Modi werden nacheinander ausgewählt, immer der jeweils nächste, wenn der Schalter eingedrückt wird.**

	Funktion	**LED Anzeige**
Normal	klassisches MIDI Interf.	
THRU 1	1:1 Weiterleitung ● ● ● ● ● ● ● ●	Alle LEDs werden aktiv, nach 2~3 Sekunden gehen sie aus und leuchten dann bei Aktivität in Abhängigkeit vom MIDI-Signal.
THRU 2	In 4 zu allen Ausgängen ○ ○ ○ ● ● ● ● ●	Das In 4 und die Out 1~4 LEDs werden aktiv, nach 2~3 Sekunden gehen die Ausgangs-LEDs aus und leuchten dann bei Aktivität in Abhängigkeit vom MIDI-Signal.
THRU 3	In 1 zu allen Ausgängen ● ○ ○ ○ ● ● ● ●	Das In 1 und die Out 1~4 LEDs werden aktiv, nach 2~3 Sekunden gehen die Ausgangs-LEDs aus und leuchten dann bei Aktivität in Abhängigkeit vom MIDI-Signal.

2. PWR/THRU LED Anzeige

*** Hinweis: Die THRU Modi arbeiten nur wenn der Computer eingeschaltet ist. Selbst wenn das LED leuchtet, arbeitet M4U nicht, wenn der Computer ausgeschaltet ist.**

3. MIDI OUT LED Anzeige
4. MIDI IN LED Anzeige
5: MIDI IN 1, 2, 3, 4 Anschlüsse
6: MIDI OUT 1, 2, 3, 4 Anschlüsse
7. USB Anschluss

3. Systemanforderungen

1) PC

Windows XP, 2000, ME, 2003

- mind. Intel Pentium III CPU oder vergleichbare AMD CPU
- Motherboard mit Intel oder VIA Chipsatz empfohlen
- verfügbarer USB Anschluss
- mehr als 256MB RAM empfohlen

2) Mac

Mac OS 10.1 und höher

- Macintosh G3 (oder besser) mit Ausnahme des Original G3 PowerBook
- verfügbarer USB Anschluss
- mehr als 256MB RAM empfohlen

*** Hinweis**

1. Wir raten von der Kombination von vielen USB Geräten gemeinsam mit M4U über einen USB Hub an einem USB Port ab, da dies zum Verlust von Eingangssignalen führen könnte.

2. Einige ältere OHCI (open host controller interface) Mainboard sind kritisch.

3. Achten Sie auf aktuelle Hinweise auf unserer Webseite http://www.esi-pro.de, um auf dem neuesten Informationsstand zu bleiben.

4. Installation

1) Installation der Hardware

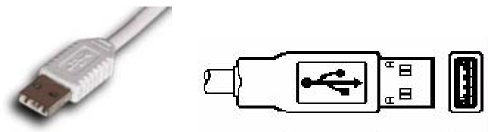
Bevor Sie mit der Installation beginnen, beachten Sie bitte die Hinweise in der Dokumentation zu Ihrem Computer im Umgang mit USB-Geräten.
Sie müssen Ihren Computern nicht ausschalten, um ein USB-Gerät anzuschließen. Im Folgenden finden Sie einige Grundlagen zu USB-Geräten und den Details der Installation.

1. Suchen Sie als erstes den USB Anschluss Ihres Computers. Der USB-Anschluss sieht wie im folgenden Bild aus, er ist in den meisten Fällen in der nähe des PS/2 oder des seriellen Anschluss auf der Rückseite des Rechners zu finden.



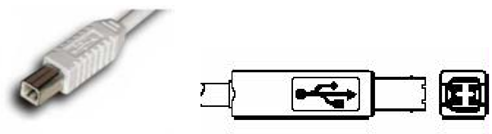
USB Anschluss am Rechner

2. Stecken Sie den entsprechenden Stecker des USB Kabels (der sog. „Serie A Stecker“) auf Rechnerseite ein. Sie sehen, dass der USB-Anschluss bei M4U anders aussieht.



Serie A Stecker

3. Das andere Ende des USB Kabels verbinden Sie mit dem USB Port von M4U (über den „Serie B Stecker”).



Serie B Stecker

Wenn Sie den Computer nun einschalten, wird die LED-Anzeige von M4U aktiviert. Sie benötigen kein separates Netzteil, um M4U zu nutzen.

- **Serie A Stecker** werden in der Regel für Geräte verwendet, die eher daurhaft angeschlossen sind (z.B. eine Maus, die Tastatur, ein Hub, etc.).
- **Serie B Stecker** werden hingegen für meist portable Geräte verwenden, die nicht dauerhaft verbunden sind (z.B. Drucker, Scanner, Modems, etc.).

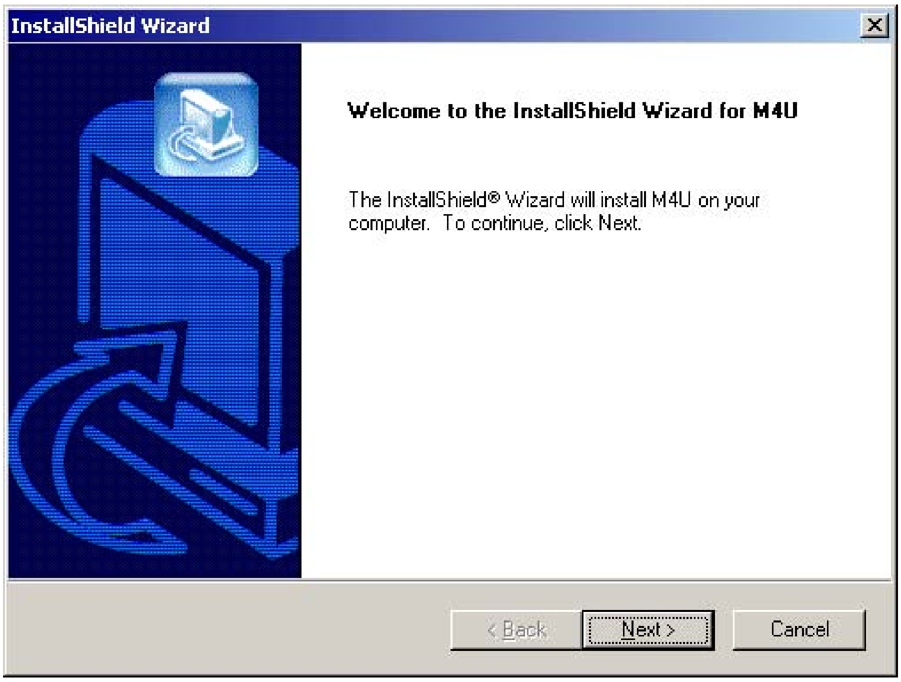
2) Installation des Treibers

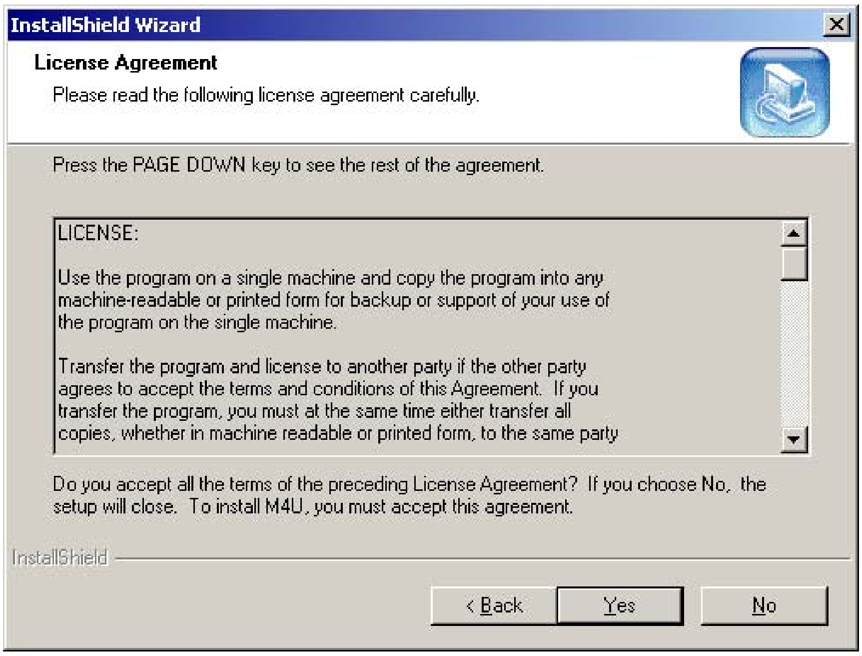
1. Windows XP/2003

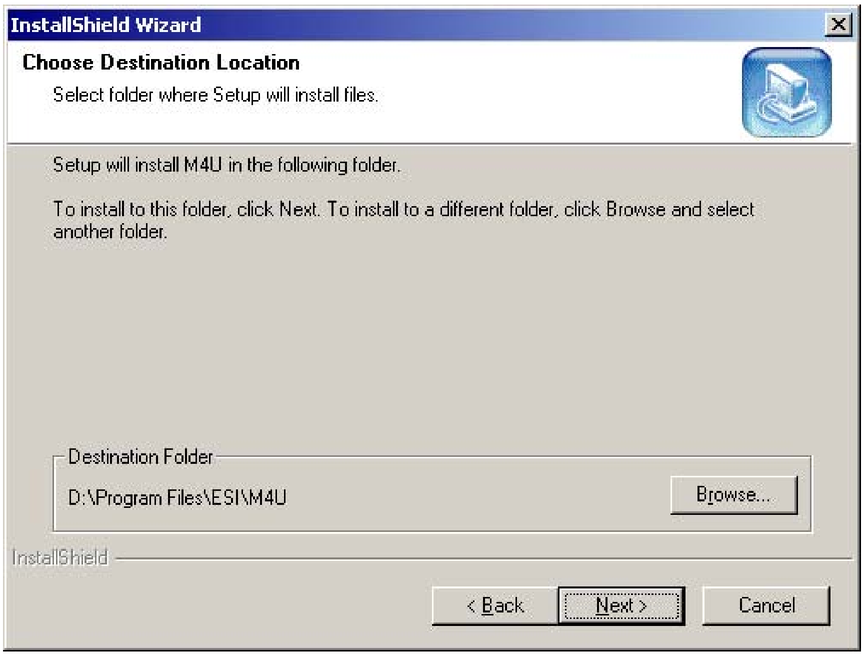
Schließen Sie M4U über USB an und legen Sie anschließend die ESI Installations CD in das CD-ROM Laufwerk ein.
Wechseln Sie dann zum Ordner ESI/M4U.
Starten Sie nun M4U.exe.

2. Windows 2000/ME

Schließen Sie M4U nicht vor der Installation an den Rechner an, ansonsten könnte Ihr Rechner abstürzen.
1) Entfernen Sie die Verbindung von M4U zum Rechner, wenn vorhanden.
2) Starten Sie M4U.exe von der ESI Installation CD.
Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.



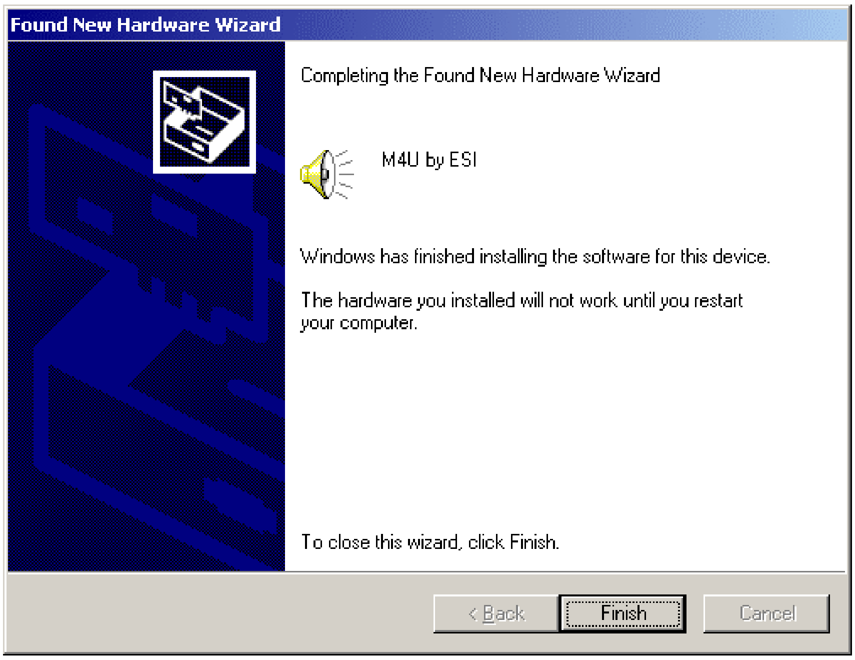




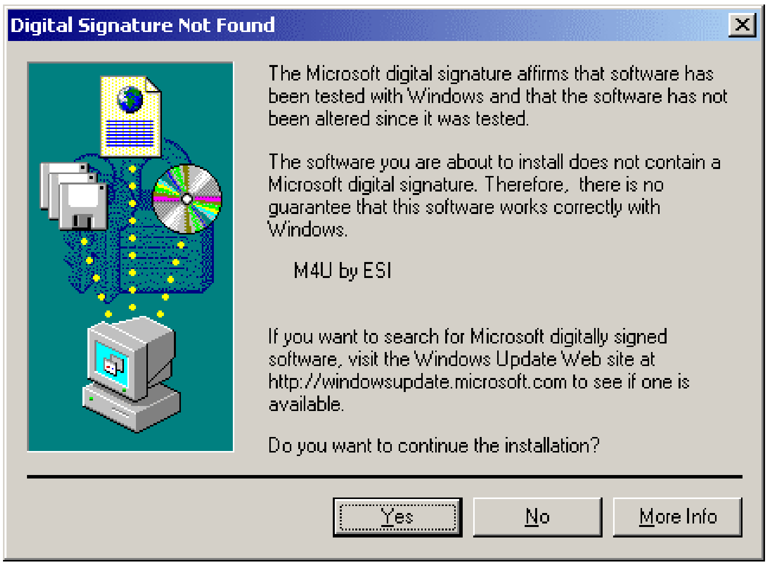
Unter Windows 2000 und XP kann ein Hinweis zu einem nicht bestandenen Windows Logo Test angezeigt werden. Wenn diese Meldung erscheint, bestätigen Sie sie bitte mit „Installation fortsetzen” bzw. „Ja“. Natürlich sind die Treiber von ESI getestet und die Meldung hat daher keine weitere Bedeutung.



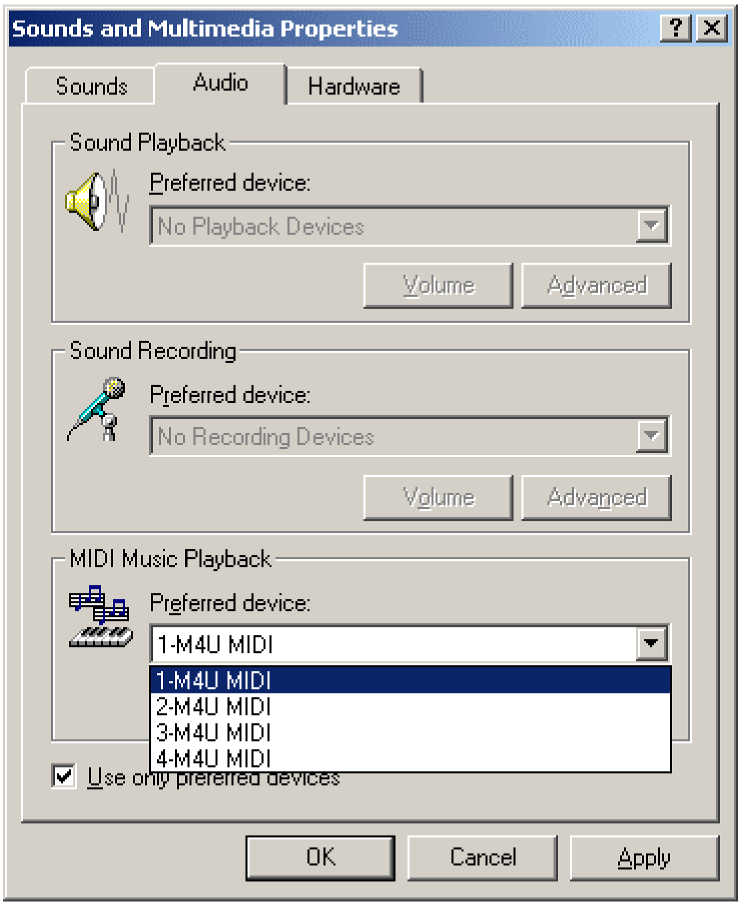
3) Wenn die oben gezeigte Meldung erscheint, schließen Sie bitte das USB Gerät an und folgen dann weiter den Anweisungen.



Unter Windows 2000 erscheint die folgende Meldung möglicherweise nochmal, bitte klicken Sie „Ja".

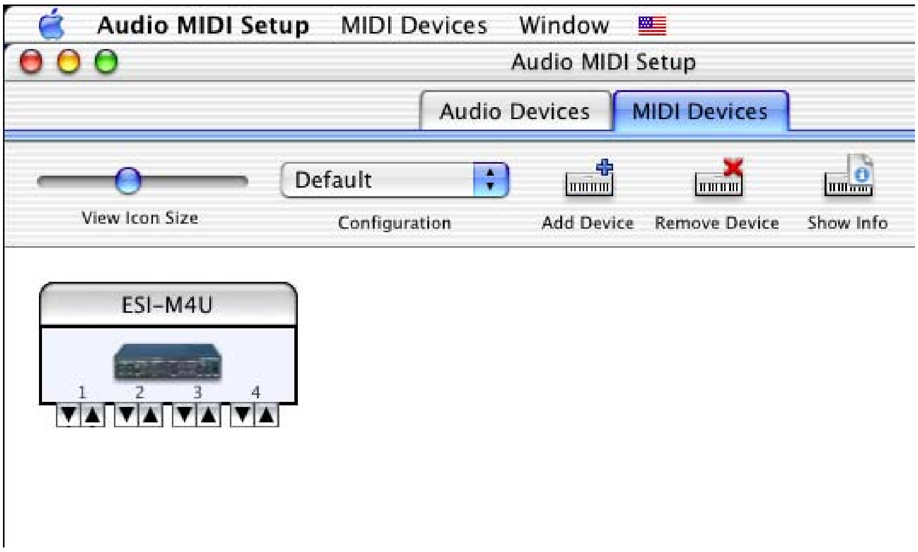


4) Gehen Sie nach der Installation zu Arbeitsplatz -> Systemsteuerung-> Sounds und Audiogeräte -> Audio -> MIDI. Hier können Sie M4U als Standardgerät definieren.



3. Mac OS X

In Mac OS 10.1 und später können Sie leicht überprüfen, ob M4U korrekt vom System erkannt wurde. Dazu nutzen Sie das Audio-MIDI-Konfigurations-Utility (aus dem Anwendungsordner) und wählen dort den MIDI Bereich aus. Wird M4U mit einem Symbol (wie unten zu sehen) angezeigt, ist alles in Ordnung und Sie können M4U sofort nutzen.



5. Einstellungen in Anwendungen

*** In diesem Kapitel finden Sie einige grundlegende Einstellungshinweise für einige bekannte Audioprogramme. Bitte beachten Sie immer auch die Dokumentation der jeweiligen Software.**

1) PC

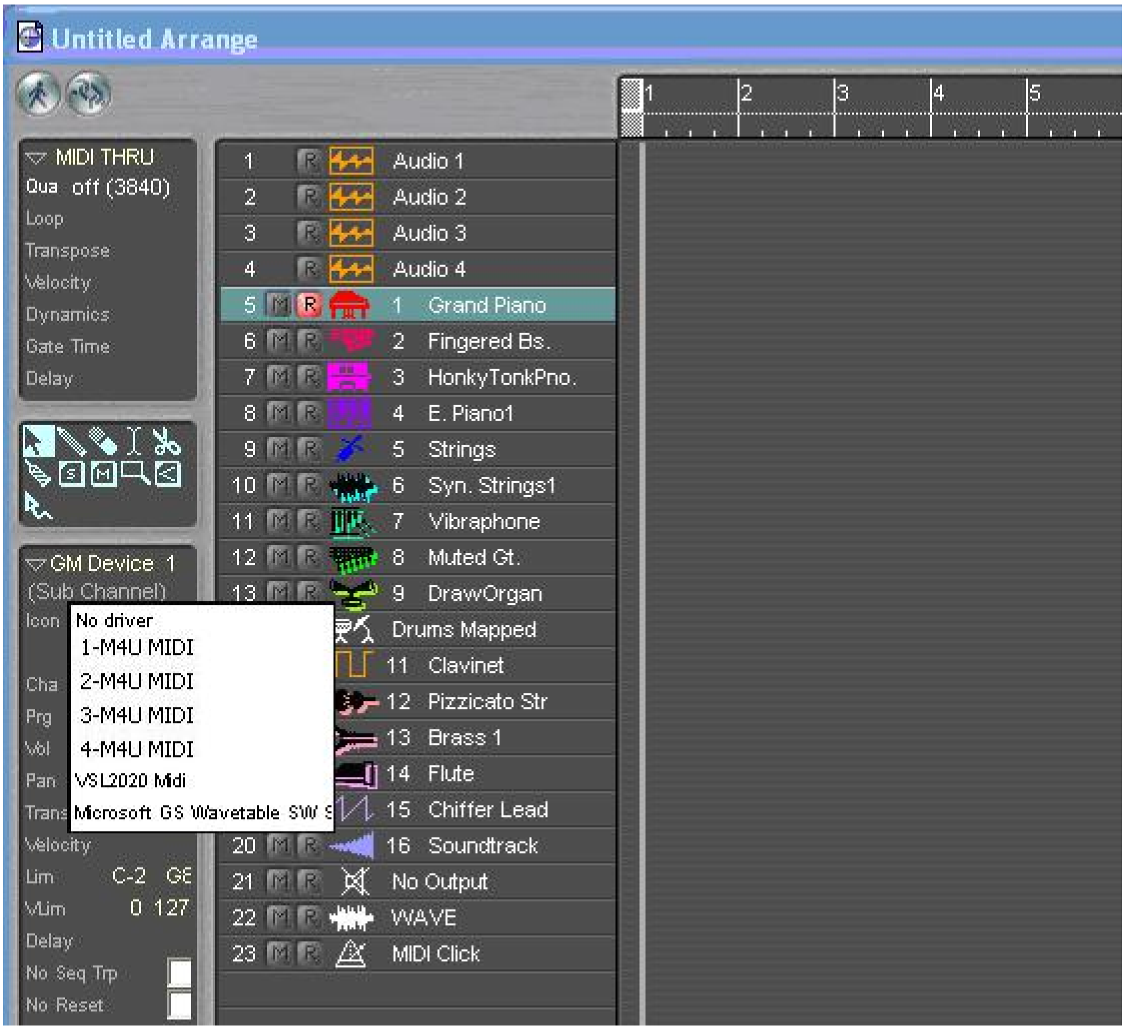
Cubase SX

In Cubase können Sie im Inspektor sowohl Eingang- als auch Ausgangsgerät einstellen (siehe unten).



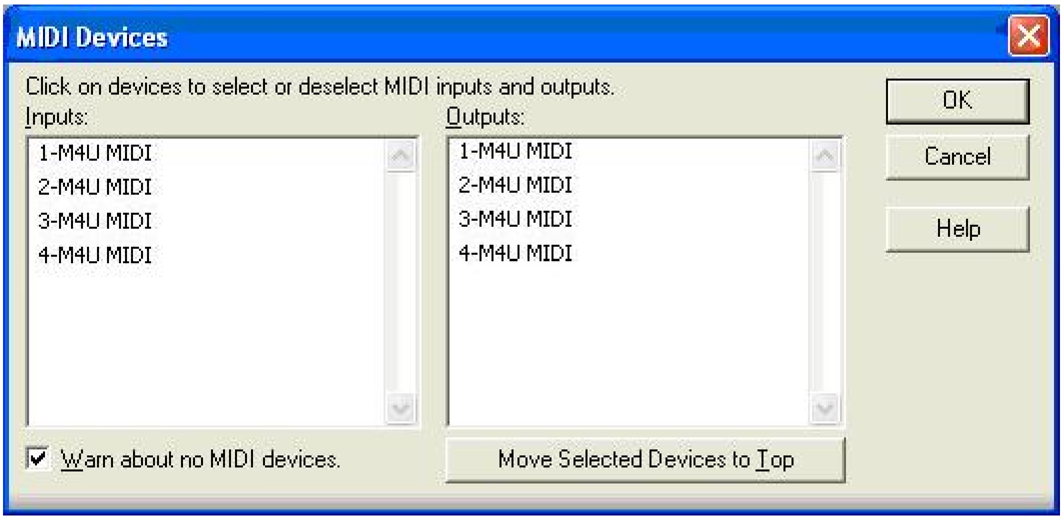
Logic

In Logic können Sie den Port für jede MIDI Spurt links im Instrumentenbereich des Arrangementfensters wählen.
Zusätzlich empfehlen wir unter Synchronisation -> MIDI die Option 'MIDI Clock übertragen' zu deaktivieren (es sei denn, sie muss aktiv sein), da dies die Performance verbessert.



Sonar

Nachdem Sie Sonar gestartet haben, können Sie unter Optionen -> MIDI Geräte das entsprechende Gerät für Ein- und Ausgabe auswählen.

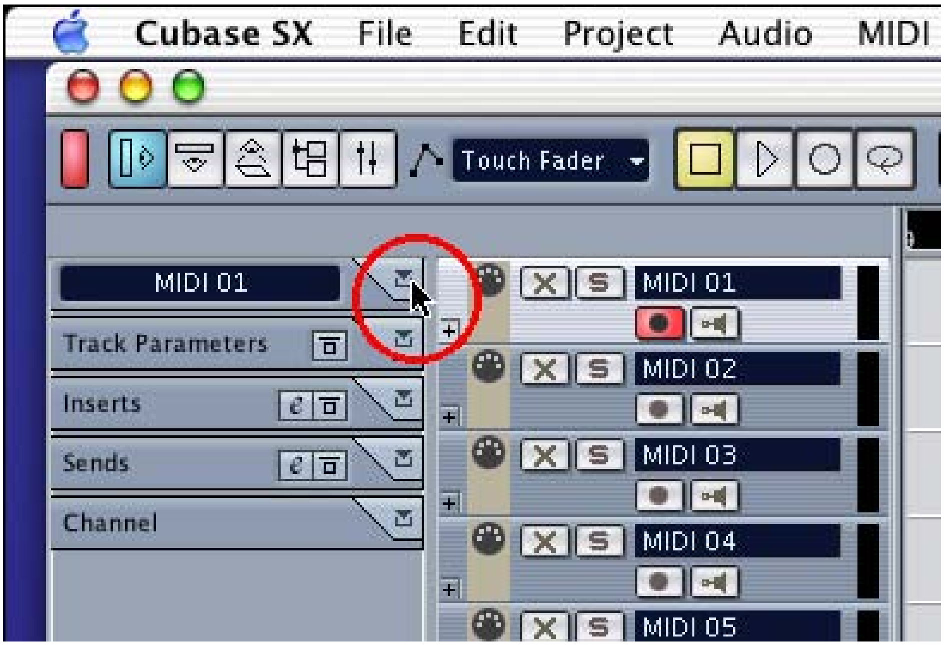


2) Mac

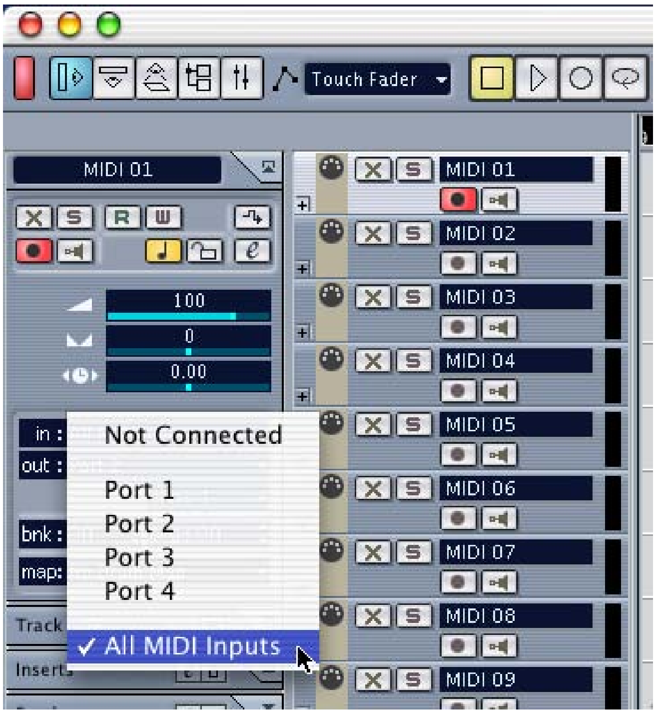
Da M4U automatisch von Mac OS X erkannt wird, können Sie es direkt in allen CoreMIDI-kompatiblen Anwendungen nutzen. Folgend finden Sie einige Beispele für den Einsatz von bekannten Anwendungen mit M4U.

Cubase SX

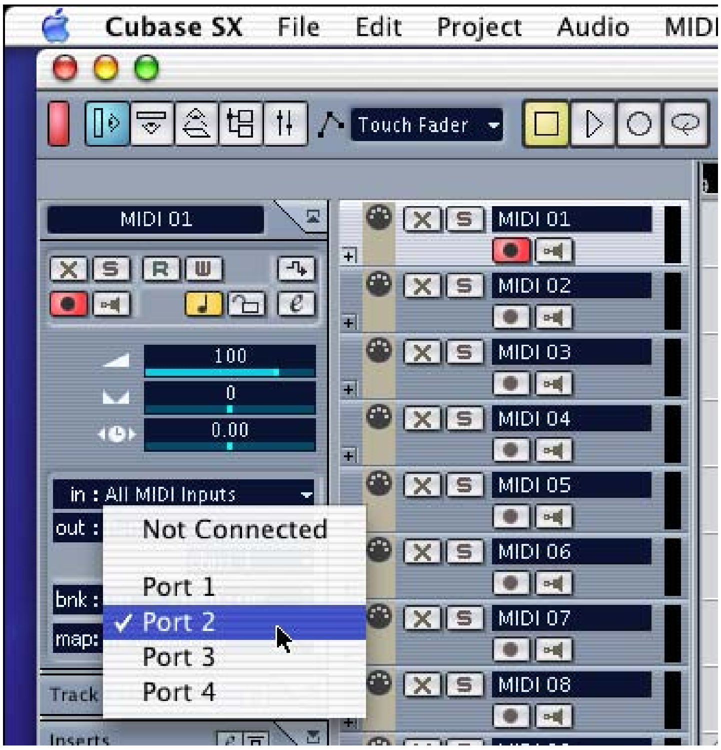
In Cubase können Sie die MIDI-Einstellungen im Inspektor per Mausklick (siehe Bild) anzeigen.



In diesem Bereich können Sie nun die entsprechenden MIDI Ports als Eingang wählen.

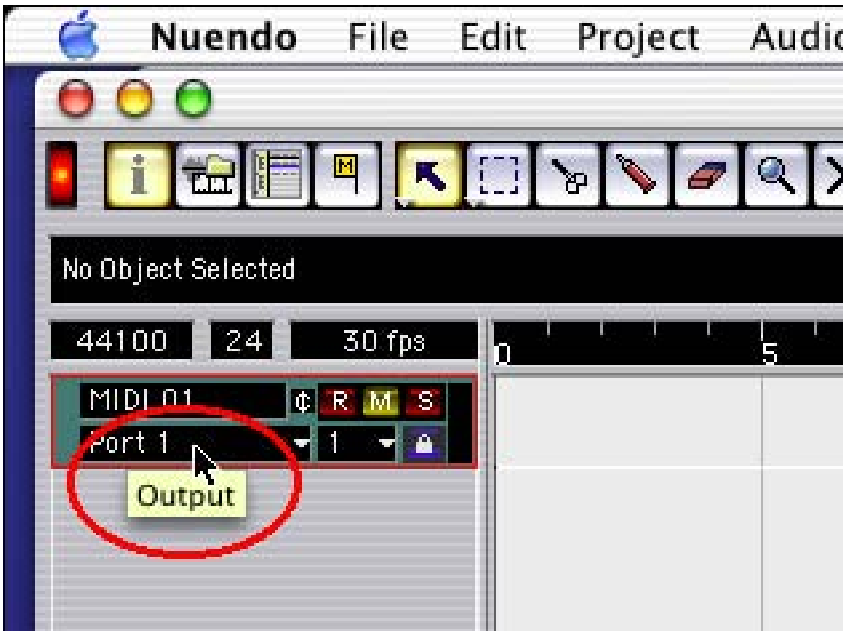


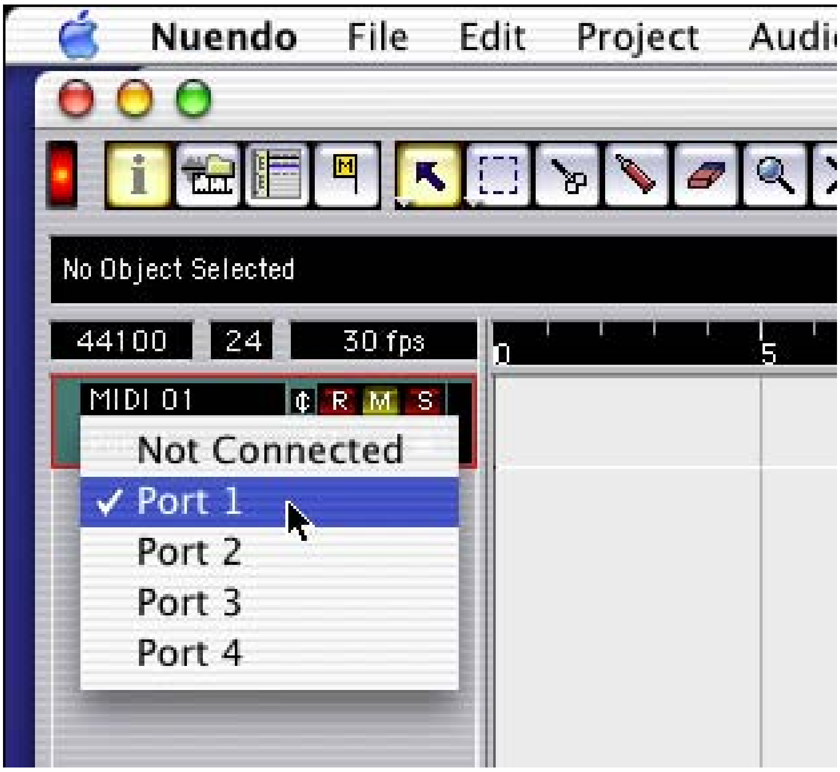
Genauso können Sie auch den MIDI Ausgangsport wählen.



Nuendo

In Nuendo, können Sie den MIDI Port für jede MIDI Spur im linken Bereich des Arrangements wählen.





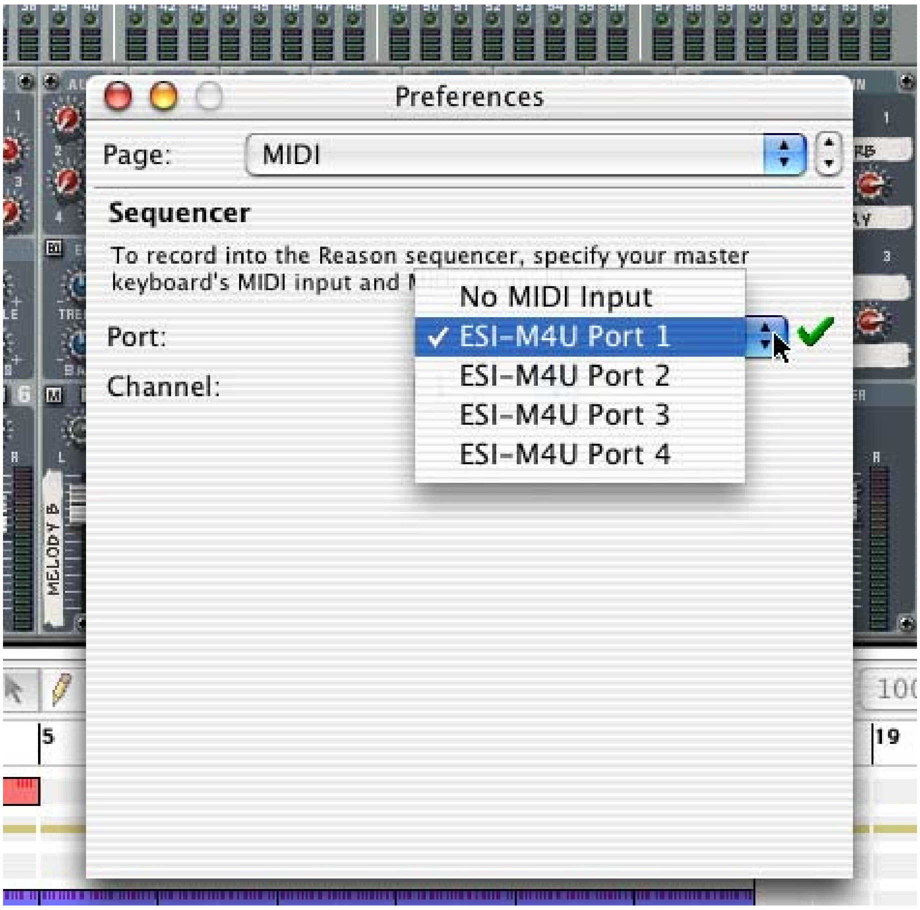
Logic

In Logic können Sie den Port für jede MIDI Spurt links im Instrumentenbereich des Arrangementfensters wählen.



Reason

In Reason öffnen Sie das Voreinstellungsfenster und wählen dort den entsprechenden MIDI Port auf der MIDI Seite.



*** Teile dieser Dokumentation werden nach und nach verändert. Bitte schauen Sie daher regelmäßig auf unsere Webseite www.esi-pro.de um neueste Informationen zu erhalten.**